Nr. 5-2017, 07.11.2017

In dieser Ausgabe:

[Jugendpokal: Viel los bei der U18-Premiere]

[Heute startet die Aktion "Tag des Judo" 2017]

[Nächster Ippon-Ladies-Lehrgang]

[Yoko sucht die "Judo-macht-stark"-Geschichten]

[DJB-Integrationstour startet in Berlin]

[Neue Trainer des Jahres vorschlagen!]

[Top-Klubs und der Weltmeister in Wuppertal]

[Hilfe in schwerer Zeit]

[Wieczerzaks Triumph in Bildern]

[Neuer Ü30-Aufnäher]

[Das ideale Geschenk für die Weihnachtsfeier im Verein!]

[Judo Magazin: Der Kodokan im Fokus]

Jugendpokal: Viel los bei der U18-Premiere

Premiere in Senftenberg: Erstmals ging es dort in der Altersklasse U18 um den Deutschen Jugendpokal. Mit 400 Judoka aus 46 Vereinen war die Resonanz ausgesprochen gut. Es siegten die Kampfgemeinschaft JZ Heubach/SV Winnenden bei den jungen Frauen und die SUA Witten bei den Männern U18. Im Wettbewerb der U14 hatten tags zuvor die Kampfgemeinschaft UJKC Potsdam/Budokan Brandenburg (Mädchen) und der JC Kim-Chi Wiesbaden (Jungen) gewonnen. In

Zukunft sollen die Jugendpokal-Finals getrennt durchgeführt werden. In der U14, U16 und U18 können sich Vereine mit Fünfermannschaften dafür qualifizieren. Bewerbungen für die Ausrichtung der Finalturniere 2018 sind ab sofort beim DJB möglich.

Aktuelle Berichte zum Deutschen Jugendpokal in Senftenberg

Heute startet die Aktion "Tag des Judo" 2017

Eine riesige Breitensportaktion der Judoka: Beim bundesweiten "Tag des Judo" (Aktionszeitraum 7. bis 21. November) arbeiten Vereine und Schulen Hand in Hand und bringen über Projektunterricht jungen Schülern unseren Sport näher. Der Aufwand für Vereine ist durch viele vom DJB gestellte Kommunikationsmaterialien gering.

Alle Infos im Online-Portal zum Tag des Judo

Nächster Ippon-Ladies-Lehrgang

Nächster Ippon-Ladies-Lehrgang mit dem Thema Selbstverteidigung: Am Sonntag, 19. November, unterrichten in Frankfurt-Sindlingen zwei Expertinnen interessierte Judo-Frauen in "Krav Maga". Tipps gibt es dabei auch zu den Themen Deeskalation, Gewaltprävention und Konfliktmanagement. Für Schnellentschlossene: Die Anmeldung zur Teilnahme (30 Euro) ist noch bis 9. November möglich. In Zukunft sollen auch Vereine Ippon-Ladies-Lehrgänge anbieten können (Kontakt über DJB-Referentin Ellen Schick).

Ausschreibung zum Ippon-Ladies-Lehrgang

Yoko sucht die "Judo-macht-stark"-Geschichten

Der DJB und sein Maskottchen Yoko (Foto) haben die Kampagne "Judo macht stark" gestartet. Gesucht werden dabei Judo-hat-mich-stark-gemacht-Geschichten - sie werden in regelmäßigen Abständen auf der Facebook-Seite des DJB-Juniorteams veröffentlicht. Die Geschichten nimmt beim DJB die Bundesfreiwilligendienstleistende Melina Röll entgegen (roell@judobund.de).

Mehr zur Kampagne "Judo macht stark"

DJB-Integrationstour startet in Berlin

In der Hauptstadt startet am 25. November die neue DJB-Integrationstour. Ihre Veranstaltungen sollen beitragen, praxisnahe Übungseinheiten für interkulturelles Training zu vermitteln und zusammen mit den Teilnehmern neue und eigene Ideen zu entwickeln. Gleichzeitig findet eine Vernetzung untereinander statt.

DJB JUDO leben für VIELFALT kämpfen

Mehr Infos zur DJB-Integrationstour und ihrem Start

Neue Trainer des Jahres vorschlagen!

Noch bis 30. November 2017 sind Vorschläge für die "Trainer des Jahres 2017" möglich. Der mit insgesamt 3.000 Euro dotierte Preis wird von DJB und Judo Magazin in den beiden Kategorien "Nachwuchs-Leistungssport" und "Besonderes Engagement" vergeben.

Hier das Vorschlagsformular herunterladen

Top-Klubs und der Weltmeister in Wuppertal

Ein Leckerbissen für die Zuschauer: Am 25./26. November steigen in der Wuppertaler Uni-Halle die "European Club Championships - Europa League" der Männer (Samstag) und Frauen (Sonntag). Viele der besten Vereinsmannschaften Europas werden erwartet. Auch Weltmeister Alexander Wieczerzak will für das Hamburger Judo-Team auf die Matte gehen. Als weiteres deutsches Männerteam tritt der KSV Esslingen an, die Frauen werden durch Meister TSG Backnang und den 1. JC Mönchengladbach vertreten. Tagestickets kosten im Vorverkauf 20 Euro (10 Euro bis einschließlich 16 Jahre), die Zwei-Tages-Karte 30 (15) Euro.

Zum Kartenvorverkauf

Hilfe in schwerer Zeit

Der von DJB und Judo Magazin-Redaktion gegründete Hilfeverein Judoka für Judoka e.V. unterstützt im Sinne des moralischen Judo-Prinzips der gegenseitigen Hilfe kranke und verunfallte Judokas, unter anderem eine bei einem Autounfall verunglückte Bundesligakämpferin. Die Fördermitgliedschaft ist ab 36 Euro Jahresbeitrag möglich (Beitrittsformular über untenstehenden Link), Spenden gehen auf das Judoka-für-Judoka-Konto IBAN DE09500800000550098900.

JUDOKA FÜR JUDOKA

Zum Judoka-für-Judoka-Fördermitgliedsformular

Wieczerzaks Triumph in Bildern

Toller Bildband zu einer historischen Leistung! Das Büchlein "Judo-Weltmeister Alexander Wieczerzak" (11,50 Euro) zeigt den Weg zum Titel in Budapest mit spektakulären Bildern von Boris Teofanovic. In einem persönlichen Beitrag schildert der Weltmeister zudem seine Sicht.

Direkt zum Buch im DJB-Shop

Neuer Ü30-Aufnäher

Es gibt einen neuen Aufnäher für die Ü30-Kämpfer im DJB. Er kann bei den nationalen und internationalen Veranstaltungen der "Masters"-Athleten getragen werden und demonstriert auf dem Judogi die Zugehörigkeit zur deutschen Judo-Gemeinde (Stückpreis 3,80 Euro).

Direkt zum DJB-Masters-Aufnäher im DJB-Shop

Das ideale Geschenk für die Weihnachtsfeier im Verein!

Die neuen Mizuno Asahi-Taschen und -Rucksäcke sind das ideale Geschenk für die Weihnachtsfeier im Verein! Aufgrund der großen Nachfrage wurde das Oktober-Angebot nochmal bis zum 19. November verlängert! Für Vereine gibt es ab einer Bestellmenge von 20 Stück das Vereinslogo mit einfarbigem Druck umsonst dazu!

Zum Angebot geht es hier

Judo Magazin: Der Kodokan im Fokus

In der nächsten Ausgabe des Judo Magazins (erscheint am 16. November) stellt Experte Wolfgang Dax-Romswinkel die internationalen Aktivitäten des Kodokans vor und gibt Tipps für das Training in der ältesten Judo-Schule in Tokio. Sie steht allen offen. Das Cover zeigt die Statue von Jigoro Kano vor dem Gebäude.

Zur Abo-Bestellung

Deutscher Judo-Bund e.V.
Otto-Fleck-Schneise 12

60528 Frankfurt

Telefon: +49 (0)69 / 6 77 20 80
Telefax: +49 (0)69 / 6 77 22 42
E-Mail: djb@judobund.de

Fotos/Abbildungen: DJB, Dax-Sports, Judo Magazin, LSB NRW/A. Bowinkelmann.

© YUM new media Newsletter System v.3.2.0 a1